

LFV landete wieder auf Platz eins

Sportlerehrung in Schutterwald – eine stattliche Zahl von 195 Abzeichen an die Sportler verliehen

Am Montag fand in der Mörburghalle die Sportabzeichenverleihung statt. 195 Männer, Frauen und Jugendliche hatten sich im vergangenen Jahr dem Fitness-test unterzogen. Das waren etwas weniger als 2016.

VON STEFANIE MÜLLER

Schutterwald. In Schutterwald ist es guter Brauch, dass Ende Januar die erlangten Sportabzeichen bei einer Feier überreicht werden. So auch am Montag. Bürgermeister Martin Holschuh hatte zusammen mit Harold Schley, Vorsitzender des Leichtathletik- und Freizeitsportvereins (LFV), die Aufgabe übernommen. Auszeichnen konnte der Bürgermeister dabei viele bekannte Gesichter. »Das zeigt, dass das Angebot gut ist«, zog er Fazit.

195 Sportler

2017 unterzogen sich insgesamt 195 Menschen der Prüfung. Das seien zwar 28 weniger als im Jahr zuvor, aber durch die geringere Teilnahme beim Handballcamp zu erklären, informierte Schley. Bei dem Ferienangebot des TuS Schutterwald kann das Abzeichen erworben werden.

86 Jugendliche und 109 Erwachsene haben sich dem Test gestellt. Von den Jungen und Mädchen schafften vier das Abzeichen in Bronze, 35 in Silber und 47 in Gold. Vier Erwachsene erlangten die Auszeichnung in Bronze, 31 in Silber und 74



in Gold. Außerdem beteiligten sich zehn Familien erfolgreich an der Prüfung. Unter den Teilnehmern gab es auch wieder etliche Wiederholer. Ganz an der Spitze steht Jürgen Munterde. Er trat bereits zum 46. Mal an. Spitzenreiterin bei den Frauen ist Marlene König. Sie be-

Stolz – die Kinder mit Sportabzeichen – bis 14 Jahre. Kleines Bild: Besondere Auszeichnung überreichte Bürgermeister Martin Holschuh den Trainern Hartmut und Britta Jochheim.
Foto: Wolfgang Gabel/Stefanie Müller

teiligte sich bereits zum 43. Mal. Auch wenn in diesem Jahr kein neuer Teilnehmer-Rekord erreicht wurde, an anderer Stelle war man dafür ganz vorne dabei.

Wie Schley mitteilte, belegte der LFV beim Sportabzeichenwettbewerb des Badischen Sportbundes für das Jahr 2016 in der Kategorie »Vereine mit 500 bis 1000 Mitgliedern« den ersten Platz. Für 2018 stehen die Zeichen auch

gut. Wie Harold Schley mitteilte, wird das Angebot erweitert. Britta Gabel, Sabine Zeeb und Hartmut Jochheim haben sich weitergebildet und können nun auch das Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung abnehmen.

Am 7. Mai wird das Training für alle wieder losgehen, kündigte der Vorsitzende an. Als der Bürgermeister in die Runde fragte, wer ein weiteres Mal mitmachen wolle, hoben fast alle die Hände.